

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 7 (1885)
Heft: 41

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 41 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

L. S. in Zürich. Wollen Sie gefälligst Ihre genaue Adresse einenden, damit Ihnen über Frage 410 nähere Mittheilung gemacht werden kann.

Alte Abonnentin aus B. Die Grüfflung Ihres Wunsches schweift an technischen Schwierigkeiten; an unfernen guten Willen, Ihnen zu entsprechen, würde es nicht fehlen.

Alma G. in B. Das Vorurtheil ist ein recht schlimmer Rathgeber. Auch der edelste und beste Mensch kann verleumdet werden und wird es um so eher, je mehr er auf sich selbst beruht und durch fortgesetztes Scherzenhalten vom gesellschaftlichen Verfahre dem Publizismus fremd bleibt. Es ist schon schlimm genug, wenn lieblos, standhaftigste Urtrethe über uns Fernstehende solportiert werden; wo es aber über Familienangehörige geht oder über Solche, die im Begriffe stehen, dies zu werden, da ist das gestiftete Unheil oft kaum mehr gut zu machen. Etwas Schlechtes von Anderen dürfen Sie nicht glauben, ohne daß Sie durch eigene Erfahrung davon überzeugt werden sind. Missgunst und Neid spinnen eben oft ihre Netze und erwirken den guten Namen und die Ehre Anderer. Lassen Sie sich Ihr kindliches Vertrauen nicht rauben, die Wahrheit wird schließlich doch siegen.

Bekümmerte Mutter. Wer könnte bei Ihrem Schicksale gleichgültig bleiben! Sie erdulden Schweres und doch gebietet Ihnen die Mutterpflicht, Ihnen Gram zu bewingen, denn der Zammer und die triste Stimmung der Mutter legen sich wie tödlicher Reif auf das reine und harmlose Leben der Kinder, wogegen der fröhliche Scherz und das heitere Lächeln der Mutter wie Sonnenstrahlen in die jungen, liebebedürftigen Seelen fallen. Glauben Sie nur zuversichtlich, daß auch das Schlimmste ein Gutes nach sich zieht, wir müssen nur Geduld haben, darauf zu warten.

Brosche B. Kalte Wochungen mit nachfolgendem energischen Trockenreiben verhüten die Neigung zu leichter Verfaltung. Naturgemäß aufgezogene Kinder frieren selten.

Herr. S. J. In solchem Falle ist die Haus- oder Landesstätte maßgebend; am einen Orte feiert man den Geburtstag, am andern das Namenstag. Eine Blumenpflanze wird nicht zurückgewiesen werden, wenn die Familie zu Ihnen in nähere Beziehungen zu treten wünscht.

A. A. Alzu darf nicht schärtig und wenn man den Bogen zu stram spannt, so bringt er.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehr sind für beidseitige Mittheilung der Adresso gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxe sofort befördert.

Gesucht:

3295] Eine treue Person aus achtbarer Familie als Verkäuferin in ein Mercerie- und Wollenwaarengeschäft unter bescheidenen Ansprüchen für sofort.

Offerten unter Chiffre 800 an die Exp.

Bei einer tüchtigen Damenschneiderin in Lausanne könnte sofort eine Tochter, der zugleich Gelegenheit geboten wäre, die französische Sprache zu lernen, in die Lehre treten.

Am gleichen Orte würde noch eine Tochter in Pension genommen. Französisch und Musikstunden könnten in der Nähe genommen werden. Gute Behandlung und Aufsicht wird zugesichert.

Wer Auskunft ertheilt, ist bei der Expedition zu erfragen.

3293] Eine durchaus zuverlässige Tochter, gewandte Verkäuferin, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht Stelle in einem Laden, vorzugsweise in einem Spezereigeschäft. — Gefällige frankire Offerten unter Chiffre 3293 an die Exped. d. Bl.

Gesucht nach Basel:

3298] Per November ein tüchtiges, gut empfohlenes Kindermädchen.

In einer wohlhabenden Stadt der deutschen Schweiz hätte eine geübtte Damenschneiderin gute Gelegenheit, als Anteilhaberin in ein bereits mehrere Jahre bestehendes, gutes Geschäft einzutreten.

Offerten unter Chiffre G A 3264 befördert die Expedition dieses Blattes. [3264]

Treffort, doppelbreiter engl. Cheviot

neuester Dessins à Fr. 1. — per Elle oder Fr. 1. 65 Cts. per Meter, in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei in's Haus **Oettinger & Cie.**, Centralhof, Zürich.

P. S. Muster-Collectionen und Modebilder bereitwilligst. [3172]

Eine intelligente Tochter von gutem und treuem Charakter sucht Stelle als Haushälterin bei einer Herrschaft in der französischen Schweiz. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. [3296]

Gesuch.

Eine Tochter, französisch sprechend, aus guter Familie und mit dem besten Zeugnissen versehen, wünscht eine Stelle als **Ladentochter**.

Briefe, mit 3287 bezeichnet, befördert die Expedition dieses Blattes. [3287]

3285] Eine Tochter mittleren Alters, aus guter Familie, wünscht Stellung, entweder zu einer kleineren Familie oder als Stütze der Hausfrau, günstigen Falles auch als Ladentochter. Der französischen Schweiz würde sie den Vorzug geben.

Briefe sind erbeten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre K. O. 3285.

Eine Tochter, welche sehr gut französisch spricht, im Nähen und Bügeln bewandert ist, auch die Küche und den Haushalt sehr gut selbstständig zu führen versteht, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau oder zu Kindern. Die besten Zeugnisse stehen zur Seite. [3248]

Offerten sub Chiffre H 117 G nimmt die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler in St. Gallen** entgegen.

Stelle-Gesuch.

Eine junge, honnête Tochter wünscht in eine Pension oder Hotel als Kellnerin einzutreten. Sie ist beider Sprachen mächtig und hat im letzten Sommer in einem Bädertablissement als Kellnerin gearbeitet. Es wird kein Anspruch auf Lohn gemacht, dagegen wünscht man freundliche Behandlung und lehrreiche Einsicht in die Geschäftsführung. (Lausanne, Vevey oder Montreux werden vorgezogen.) [3266] Offerten befördert die Expedition d. Bl.

Stelle-Gesuch.

3302] Eine deutschsprechende Lehrerin sucht über den Winter eine Stelle in der französischen Schweiz, wenn möglich in mildem Klima. Sie wäre bereit, Kindern Unterricht zu erteilen und würde der Hausfrau bei den Hausgeschäften helfen. Dafür würde sie freie Station und Unterricht in der französischen Sprache beanspruchen.

Offerten unter Ziffer 3302 befördert die Expedition dieses Blattes.

Gesuch.

3255] Eine junge Tochter aus guter Familie, deutsch und französisch sprechend, sucht eine Stelle in einem Laden oder in einem besseren Privathaus zur Besorgung der leichteren Hausgeschäfte. Gute Behandlung wird hohem Lohne vorgezogen.

Gef. Offerten unter Chiffre H 4738 c Z an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Zürich.

Französ. Pension für Töchter.

3147] Die beste Gelegenheit französisch zu lernen, bietet die Pension von Mlle L. Borel in Neuchâtel. Preis 1000 Fr. Preisermäßigung bei zwei Mitgliedern derselben Familie. Erste Referenzen. Man wende sich frank an **Mlle Louise Borel**, Lehrerin an der Realschule in Neuchâtel. (5894 X)

Bügel-Kurse.

3269] Für einige Töchter wären wieder Platz offen bei (H 135 G)

Frau Gally-Hörler, Feinglättnerin, Schmidgasse 9, St. Gallen.

CHOCOLAT KLAUS

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen.

Ein Echo frug ich jüngst
Was ist der beste Schmaus?
Da schallte es zurück (H 3802 J)
Die Chocolade Klaus. [3281]

Gesuch.

3270] Eine junge Tochter aus achtbarer Familie wünscht baldmöglichst Stelle bei einer Herrschaft oder kleineren Familie zur Besorgung der Hausgeschäfte. Es wird weit mehr auf gute, liebvolle Behandlung, als auf grossen Lohn Anspruch gemacht. — Offerten unter Chiffre 3270 sind an die Expedition einzusenden.

Allen Müttern

empfehlen wir den Ankauf der rühmlichst bekannten beiden Schriften von

Prof. Dr. Spöndly:
Schwangerschaft, Geburt und Wochbett.

Preis 75 Cts. (O V 153)

Die Fehlgeburt.

Preis 75 Cts.

Beide Büchlein werden unter Nachnahme oder gegen Einsendung des Betrages von Fr. 1. 50 franko versandt durch jede Buchhandlung. [3286]

Orell Füssli & Cie., Verlagsbuchhandlung in Zürich.

Gestrickte

Gesundheits-Corsets!

einziges Fabrikat dieser Art, welches von Ärzten und andern Autoritäten empfohlen wurde, liefert in **Wolle** und **Baumwolle** — Probe-Corsets per Nachnahme — die erste schweiz. Corset-Strickerei von

E. G. Herbschleb
3109] in Romanshorn.

In dem Pensionat

Cour de Bonvillars

bei **Grandson** (Schweiz) (H 5295 Z) werden jederzeit junge Leute aufgenommen.

— Wir verpflichten uns, denselben im Verlauf von zwei Jahren das **Franz.**, **Engl.** und **Ital.** in Wort und Schrift gründlich zu lehren. — Doch werden Zöglinge, besonders HH. Lehrer, auch für kürzere Zeit angenommen. Unterr. in **Mathem.**, **Buchh.** etc. — Mässiger Preis. — Prospe. u. Ref. vers. **Jaquet-Ehrler**, Dir. [3075]

Verkaufsstellten:

Bern: Die HH. **Hanhart & Klöpfer**, Centralstelle für ärztl. Polytechnik, Schwanengasse 11.

Basel: Tit. Filiale der Intern. Verbandstoff-Fabrik, Streitgasse 5, Herr L. Wachendorf bei der Rheinbrücke und Herr C. Walter-Biondetti.

Frauenfeld: Herr G. Debrunner-Frey.

Gef. Monsieur F. Demaurex, bandagiste, Mons. H. Russenberger, Fabrique Suisse de pansements, Rue Petitot Nro. 1.

St. Gallen: Tit. Buchhandl. und Exped. d. „Schweizer Frauen-Zeitung“, b. Theater, Katharinengasse 10.

Herisau: Frau C. Schäfer-Lehmann.

Lausanne: Mons. J. Villgratner, bandagiste. **Winterthur:** Die HH. Meyer-Müller & Cie., Kasino.

Zürich: Tit. Filiale der Intern. Verbandstoff-Fabrik, Bahnhofstrasse 52. [3280]

NB. Die neueste Verbesserung „mit Federdruck“ wird allgemein eingeführt.

Doppelbreiter Kaffra Quadrillé

in Flockfarben à Fr. 1. 05 Cts. per Elle oder Fr. 1. 75 Cts. per Meter, in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei in's Haus

Oettinger & Co., Centralhof, Zürich. [3203]

P. S. Muster-Collectionen und Modebilder bereitwilligst.

Montreux.

Pensionnat de demoiselles. Très bien recommandé. — Pour Prospectus s'adresser aux directrices: Mademoiselles **Bonjour & Frey**, maison Buenzod. (H 2908 M) [3252]

Erste Waschmaschinen-Fabrik von G. Leberer in Töss.

Die praktische Dampfwaschmaschine (System Pearson)

Die beste Stütze der Hausfrau. Spart Zeit, Seife und Brennstoff. Schont die Wäsche. Auf jeden Herd passend. Preis: in Glanzblech Fr. 50, 60, 70, in Kupfer Fr. 80, 90, 100.

Pariser Corsets.

Spezialität in ganz guten Corsets, mit ächtem Fischbein und neuestem Schnitt und System.

Corsets nach Mass.

Auswahlsendungen stehen zu Diensten.

2867] **Mme Prétat**, Hottingerstrasse 26, Zürich.

Die billigsten Vorhangstoffe

liefern in grösster Auswahl und jeder Breite die Weisswaarenhandlung

F. Ruegg, Rapperswil. Muster sende franco.

Bernerleinwand

für Hemden, Leintücher, Kissenanzüge, Tischtücher, Servietten, Taschentücher, Hand- und Küchentücher etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von

3188] Walther Gyax, Fabrikant in Eleienbach bei Langenthal. Muster stehen zu Diensten!

Louis Bentz in Basel.

2895] Reelle Versandstation für direkt importierte Primawaare versendet in Post-
Colli bis 5 Kilo brutto, franko gegen Nachnahme. (H 2810 Q)

Kaffee, schmeckend, chinesischer, neue-
ster Ernte, Pecco Flowers à Fr. 8. —, Souchong à Fr. 6. —, 5. — und 4. —, Congo à Fr. 4. 50, Imperial à Fr. 3. 50 per $\frac{1}{2}$ Kilo. Bei grösseren Quantitäten extra Rabatt.

Damenkleider-Stoffe, Flanelle, Besatzstoffe etc.

versendet in beliebiger Meterzahl zu billigsten Fabrikpreisen in nur reellen Qualitäten an Private. [3219]

Muster umsonst und frei.

Paul Louis Jahn, Greiz (Deutschland).

Pension.

Vaucher, Lehrer, in **Verrières**.
Erlernung der französischen Sprache.
Vortheilhafte Bedingungen. [3284]

Hausmann's Tamarinden-Conserven
mild wirkendes  angenehm schmeckendes
Abführ-Mittel vorzüglich wirksam gegen gewohnheitsmäßige Verstopfung und davon herrührende Leiden, wie Hämorrhoiden, Migräne etc., in Schachteln à Fr. 1. und Fr. 1.80. [3289]
Hecht-Apotheke, St. Gallen.

Franzbranntwein nach Vorschrift von Professor Dr. Leo, **Gesundheits-Wachholder-spiritus**, **Anatherin-Mundwasser**, **Eau de Botot**, genau nach Pariser-Vorschrift, **Glycerin-Haarwasser**, **Chinin-Haarspiritus**, **Zahnpulver**, diverse, total unschädlich für den Zahnschmelz, **Feine Toilette-Seifen** [3164] empfiehlt angelegentlichst die **Löwen-Apotheke St. Gallen.**

Goldene Medaille:
Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT

SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE)

Aechte Konstanzer Trietschnitten, sehr wohlthuend und vorzüglich wirkend bei Schwächezuständen, Magenleiden und Blutarmuth, von den Herren Aerzten vielfach empfohlen. Per 1/2 Kilo à Fr. 1. 30, per 2 Kilo franko durch die Schweiz.

Feinste Nonnen-Kräpfli, weisse und braune, per Dutzend à 60 Cts., per 8 Dutzend franko durch die Schweiz, empfiehlt bestens. [3271]

P. Ruckstuhl,
Loretto — Lichtensteig.

Koch- & Bratfett

Extra-Qualität von reinstem Geschmack, gesund und sehr ökonomisch im Gebrauch, in Kübeln von 4, 12 1/4 und 25 Kilos netto, billigst bei **J. Finsler im Meiershof** (O F 8586) **Zürich**. [3090]

Walliser Sauser, garantiert von der besten Qualität, von Fr. 30 bis Fr. 40 per Hektorliter. — Sich sofort anzumelden an **Emile Aubert**, Besitzer, in **Leytron** bei Sitten. [3283]

Bildungskurs für Kindergärtnerinnen.

2838] Mit Ende Oktober 1. J. beginnt in St. Gallen ein neuer Kurs zur Ausbildung von Kindergärtnerinnen. Prospekte sind durch die Vorsteherin der Anstalt: Fräulein **Hedwig Zollikofer**, zu beziehen und nimmt dieselbe auch Anmeldungen entgegen. (M 319 G)

Die Kindergartenkommission in St. Gallen.

NAHRUNGSMITTEL AUS HÜLSENFRÜCHTEN
mit garantirten angegebenen Nährgehalten

ohne andern nothwendigen Zusatz als Salz und Wasser.

Siedezeit 10—15 Minuten.

Hergestellt im Auftrage der Schweiz. Gemeinnützigen Gesellschaft

Leguminose Maggi

zu Suppen u. Breien
in Paketen à 1/2 Kilo (2 Pf.)

Murke: Geschmack:

A kräftig	Mager
B nach Verwendung	à 80 Cts.
C Gerstenkleim	
AA Kichererbsen	Fett*
BB Linsen	à 90 Cts.
CC Bohnen	
AAA Fleischbrühe	Extra-Fett*
BBB recent	à 100 Cts.
CCC Hörnerkleim	
Ohne Marke in Paketen à 1/2 Kilo (1 Pf.)	
Mager-Leguminose	à 35 Cts.
Fett-Leguminose*	à 45 Cts.

*) mit fetthaltigen Hülsenfrüchten, ohne künstliche Beimischung von Fett erstellt.

N.B. Obige Produkte werden mit kleinem Preiszuschlag auch in Bechern abgegeben.

Maggi & Cie.

in
Kemptthal
und
Zürich.

zu Suppen u. Breien
in Paketen à 1/2 Kilo (1 Pf.)

Präp. Bohnen-Semmelmehl à 40 Cts.

Erbse-

Linsen-

Kraut-

Maggi-Mehl

zu Suppen u. Breien
in Paketen à 1/2 Kilo (1 Pf.)

Präp. Bohnen-Semmelmehl à 40 Cts.

Erbse-

Linsen-

Kraut-

à 50 "

à 50 "

à 50 "

Maggi-Teigwaaren

fabriziert von
Gebr. Weilenmann in Veltheim

bei Winterthur.

Bohnen-Nudeln und Hörnli

Erbse-Nudeln "

Mager-Nudeln u. Hörnli von Leguminose

Fett*-

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Die Geschäftsfrau und die Gehilfinnen im Geschäft. Ein Lehrbuch

Wissenswürdigsten aus den Handelsfächern.
Für Frauen und Töchter, welche im Geschäftsleben stehen oder in
dasselbe eintreten wollen.
Vollständig in 15 Heften à 40 Cts. (nach auswärts mit Portozuschlag)
zu beziehen bei J. M. Albin in Chur und bei der Buchhandlung der
Schweizer Frauen-Zeitung in St. Gallen. Lieferung 1 wird franko
zur Einsicht geliefert. [3267]

= Café-Extract. =

Café! — Dies ist das wiederholt und tägliche Getränke in den meisten Familien und es liegt jeder Hausfrau daran, einen guten Café auf den Tisch zu bringen, aber einen wirklich schmackhaften und guten Café nur aus Cafetöpfen herzustellen, ist kostspielig. — Will man nur Bohnen nehmen, so müssen dieselben, um eine halbwägs hübsche Farbe zu erzielen, so stark geröstet werden, dass ein Theil fast zu Kohle verbrennt, und hiebei geht der beste Geschmack (das sogen. Caffein) theilweise verloren, — wodurch guter Café ein grösseres Quantum Bohnen benötigt und hiedurch eben theurer wird. — Um einen billigeren Café bereiten zu können, hat man zu den verschiedensten Mitteln resp. Zuthaten gegriffen und dieselben sind mehr oder weniger zweckentsprechend; aber von den vielen in den Handel kommenden Café-Beimischungen das Beste herauszufinden, dürfte der Hausfrau schwer werden. Es ist daher mein eifriges Bestreben, Ihnen etwas wirklich Gutes in meinem Café-Extract zu empfehlen.

Café-Extract von Gustav Himpel in Rapperswyl

ist aus Zucker hergestellt, also die natürlichste Cafetüthät, und kann ich für die Unschädlichkeit meines Erzeugnisses jederzeit Nachweis leisten. Mein Café-Extract ist nicht nur sehr ergiebig für Farbe und Glanzherstellung des Cafés, sondern mildert auch die starke und bei schwächeren Personen oft schädliche Einwirkung des zehrenden, puren Cafés — durch seinen nährenden Zuckergehalt.

Um hierin den verehrlichen Hausfrauen alle Bequemlichkeiten zu bieten, verpacke schon kleine Versuchsquantitäten in Blechbüchsen, mit Gebrauchsanweisung versehen, und zwar von $\frac{1}{4}$ Kilo Büchsen an aufwärts in $\frac{1}{2}$, 1, 3, 5, $12\frac{1}{2}$ — 50 Kilo und offen.

Ich empfehle Ihnen dieses mein Fabrikat — ohne Prahlerei auf's Angelegenheitste und drücke den ergebenen Wunsch aus, dass Sie einen Versuch machen möchten, indem achtungsvollst zeichne [3095]

Gustav Himpel.

Frau Amsler-von Tobel, Corsetfabrikation in Zürich



Magazin Mitte „Hotel Schwert“ empfiehlt den geehrten Damen ihre allbekannt sehr soliden und eleganten Produkte aus den besten Drills, aus Seide, Lasting etc. und sendet solche auf gefl. Verlangen umgehend franco zur Auswahl ein. (H 4361 Z)

Bitte um Angabe des Taillenmasses, über die Kleider genommen. [3187]

Diplom: Für sorgfältige Ausführung, werthvolle Vervollkommenung und Preiswürdigkeit.

Kochschule zum Erni-Haus

5 Zeltweg — Zürich — Zeltweg 5.

Beginn des zehnten Kurses den 2. November d. J. Die geehrten Töchter sind freundlichst gebeten, die Beteiligung rechtzeitig anzugeben. Nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst die Unterzeichnete, woselbst auch Prospekte bezogen werden können. — Es empfiehlt sich bestens [3300]

(M 1865 Z) Frau Engelberger-Meyer.

Grösste Auswahl Holländischer Blumen-Zwiebeln

wie: Hyazinthen, Tulpen, Crocus, Tazetten, Anemonen, Ranunkeln etc., in starken blühbaren Knollen. Preise billigst bei

Dürr & Vatter, Bern,
Samenhandlung — Kramgasse 69.

[3246] F. B.

Wollspitzen

in allen couranten Farben, à 45 Cts. per Meter, empfehlen [3268]
Job & Hochstrasser, Seidenhof, St. Gallen.

Lohnenden Hausverdienst

bietet die englische

Universal-Rundstrickmaschine.

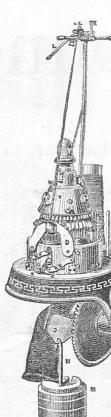
Spezialität für gerippte Strümpfe ohne Nath.

Diese Maschine ist eine unentbehrliche Ergänzung aller andern Systeme und steht als Strumpfstrickmaschine unübertroffen da. Sie ist sehr leistungsfähig und so leicht zu handhaben, dass ein Kind schon daran arbeiten kann. Lehrzeit 2—3 Tage. Die Arbeit ist zügig und elegant. [3260]

Der Vertreter für die Schweiz:
F. Nussbaum-Däniker,
Zürich — Sihlstrasse 2 — Zürich.

Dépôts bei:

Frau Schällibaum-Gachnang, Wattwil (Toggenburg),
Frau Haab-Schenk, Marktgasse, Winterthur.



19 Medaillen und Diplome von Ausstellungen.

Gastronomische Ausstellungen in Lyon und Paris, sowie Weltausstellung in New-Orleans 1885: Goldene Medaille.

Dennler's Magenbitter

— Interlaken —

ist bei Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche und Magenleiden aller Art das bewährteste und zugleich zum Trinken angenehmste Hausmittel. Er schützt gegen die schlimmen Einflüsse von Witterungs- und Klimawechsel, gegen Diarrhöen, Epidemien etc. Mit Wasser vermischt, ein gesundes, dem Magen zuträgliches Erfrischungs- und Stärkungsmittel, eine wirkliche Familienmedizin, die schon Tausende von Magen- und Unterleibsleiden geheilt hat und deshalb allen Hausmüttern angelegerlichst empfohlen werden kann. [3188]

Depots in allen Apotheken, Drogerien, Delikatessenhandlungen etc. [3188]

Silberne Medaille Luzern 1881.

Walliser Kur- und Tafel-Trauben erste, garantirte Auswahl, 5 Kilo brutto Fr. 4. 50 franko in markirten Kistchen. [3232]

J. M. de Chastonay, Eigentümer, Siders.

Bestell-Schein

auf die

Schweizer Frauen-Zeitung.

Unterzeichnete abonniren hiemit für die Monate Oktober, November, Dezember 1885 (à 50 Cts. per Monat):

Name:

Wohnort:

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.

Anweisung. Diesen Bestell-Zettel beliebe man herauszuschneiden und mit Unterschriften versehen an die Expedition zurückzusenden.

Bei gänzlicher Ausfüllung mit 10 neuen Abonnenten versenden wir eine elegante Einband-Decke für den Jahrgang als Anerkennung für gehabte Bemühungen gratis und franko.

NB. Es kann auch probeweise auf nur einen Monat abonniert werden.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

J. D. Scheitlin, Sohn

— St. Gallen —

erlaubt sich, dem Tit. Publikum sein Geschäft in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Fabrikation
in
Passementerie
für
Möbel, Teppiche, Vorhänge etc.
Grosse Auswahl
in
Fransenmustern.

Jede Bestellung wird in kurzer Zeit in geschmackvoller Arbeit und zu möglichst billigen Preisen angefertigt. [3299]

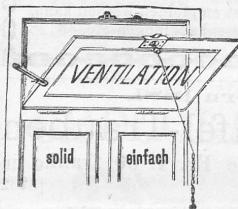
Fournitures
für
Damenschneiderinnen & Tailleurs.
Passamenterie
für
Kleider, Mäntel.
Spitzen, Tressen, Plüsche etc.
Handschuhe.

Nr. 87 General-Catalog der Baumschulen

von [3266]

Abr. Zimmermann in Aarau (Grossmann & Schürech)

steht allen Interessenten franco und gratis zu Diensten. Aeltestes und grösstes Etablissement dieser Branche in der Schweiz.



Stierlin's automatische
Federbänder
eignen sich vorzüglich zum selbstthätigen Schliessen oder Oeffnen von Oberlichtfenstern. Ziehen an einer Stahlschnur dient zum Oeffnen — Loslassen zum Schliessen des Fensters. — Winterfenster können leicht damit verbunden werden. Der Beschlag übertrifft an Einfachheit alles bisherige. Garantie für Solidität übernimmt [2998]

Gottfried Stierlin, Schaffhausen.

Tit. Expedition

Schweizer Frauen-Zeitung

St. Gallen.

Druck der M. Kälin'schen Buchdruckerei in St. Gallen.

Jede Woche
eine Nr. von mindestens
2½ Bogen gross Folio.
Preis
vierteljährl. 3 Mark.

Alle 14 Tage
ein Heft von mindestens
5 Bogen gross Folio.
Preis
pro Heft nur 50 Pf.

Ueber Land & Meer

[3297]

bringt in seinem soeben beginnenden achtundzwanzigsten Jahrgang eine hoch-interessante Studentengeschichte von

Hans Hopfen: „Der letzte Hieb“,

„Pia de' Tolomei“,

neben sonstigem vielseitigem und reich illustriertem Inhalt.

Gratis-Probe-Nummer sendet jede Buchhandlung und Journal-Expedition auf Verlangen zu, welche auch, wie alle Postämter, Abonnements entgegennehmen.

Tapisserie, Broderie.

3256] Mein Lager in **Handarbeiten für Damen und Kinder** ist mit den neuesten Sendungen vollständig assortirt und empfiehle dasselbe angeleghentlichst. Wwe. E. Gutknecht, Thorgasse 4, Zürich.

= Vorhangstoffe =

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franco —

2590]

Nef & Baumann, Herisau.

Das unentbehrlichste Hausmittel



ist der **Eisenbitter von Joh. P. Mosimann**, Apotheker in Langnau i. E. Aus den feinsten Alpenkräutern der Emmentalerberge bereitet. In allen Schwächezuständen ungemein stärkend und überhaupt zur Auffrischung der Gesundheit u. des guten Aussehens unübertreffl. (gründl. blutreinigend). Alt bewährt. Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2 1/4, mit Gebrauchsanweisung, zu einer Kur von 4 Wochen hinreicht. **Aerztl. empfohlen.** Dépôts in den Apotheken St. Gallen: Rehsteiner; Rorschach: Rothenhäuser; Flawil: Sape; Lichtensteig: Dreiss; Herisau: Lobeck; Trogen: Staib; Appenzell: Neff; Ragaz: Sünderau; Glarus: Greiner; Chur: Lohr (Rosenapotheke); Romanshorn: Zeller; Frauenfeld: Schilt; Weinfelden: Haffter; Bischofszell: v. Muralt; Stein a. Rh.: Guhl; Steckborn: Hartmann; Schaffhausen: Bodmer; Winterthur: Gamper; Zürich: Locher; Stäfa: Nipkow; Wädenswil: Steinfels; Horgen: Blumer; Basel: St. Elisabethen; St. Jakobs- und Greifen-Apotheke; Bern: Studer, Pulver, Rogg, Tanner, Pohl; Luzern: Weibel, Sidler, Suidter; Solothurn: Pfähler; Olten: Schmid; Biel: Stern; Lenzburg: Jahn; Zofingen: Ringier, und in den meisten andern Apotheken der Schweiz. (H 1 Y) [2457]

Zucker-Essenz und Spar-Kaffee

in
eleganten Blechdosen
sowie

Prima Feigen- & Cichorien-Kaffee

in Packeten aus der Fabrik von

Müller-Landsmann in Lotzwyl, Ct. Bern

sind als inländische Fabrikate allen Anstalten, Spitäler, Hôtels, Cafés und den verehrten Hausfrauen als beste Zugaben zum indischen Café wärmstens empfohlen. (M 1540 Z) [3198]

Für Husten- und Brustleidende.

3189] **Dr. J. J. Hohl's Fektorinen** sind in Folge ihrer vorzüglichen Wirksamkeit bei Husten, Keuchhusten, Lungenkatarrh und Heiserkeit, sowie bei Engbrüstigkeit und ähnlichen Brustbeschwerden ein wirkliches Hausmittel bei allen Klassen der Bevölkerung geworden. Diese Tabletten mit sehr angenehmem Geschmacke verkaufen sich mit Gebrauchsanweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch folgende Apotheken: St. Gallen: Hausmann, Schobinger, Stein, Wartewiller; Rorschach: Rothenhäuser; Rapperswil: Helbling; Lichtensteig: Dreiss; Herisau: Lobeck; Trogen: Staib; Chur: Heuss, Lohr, Schönecker; Davos: Täuber; Glarus: Greiner, Mart; Frauenfeld: Schilt, Schröder; Arbon: Müller; Bischofszell: v. Muralt; Winterthur: Gamper, Hörler; Zürich: Eidenbenz & Stirmer, Härlin, Locher, Strickler'sche; ferner durch folgende Geschäfte: Herisau: Zellweger-Mösl; Platz; Teufen: Geschw. Bruderer; Heiden: Schmid, Conditor; Rheineck: Hermann Lutz; Altstätten: Gschwend z. Klostermühle; Wallenstadt: Albert Lindner; Wil: C. J. Schmidweber. Weitere Dépôts sind in den Lokalblättern annonciert. (H 3534 Q)